

Pfingstvesper beim Matri Ecclesiae-Heiligtum



Rom

4.Juni 2006 17.00 Uhr

Eingeladen:

das Generalpräsidium, die Schönstattfamilie von Rom, Pilger der internationalen Schönstattfamilie, die noch in Rom sind.

Zelebranten:

Erzbischof Prof. Dr. Ignazio Sanna, P. Ludovico Tedeschi, P. Prof. Dr. Lothar Penners

Schola:

Mitglieder des Priesterverbandes

Auf dem Altar des Heiligtums liegt das Generalstatut, das am Pfingstmontag offiziell zur päpstlichen Anerkennung des Internationalen Schönstattwerkes übergeben wird.

Begrüßung und Liturgische Eröffnung

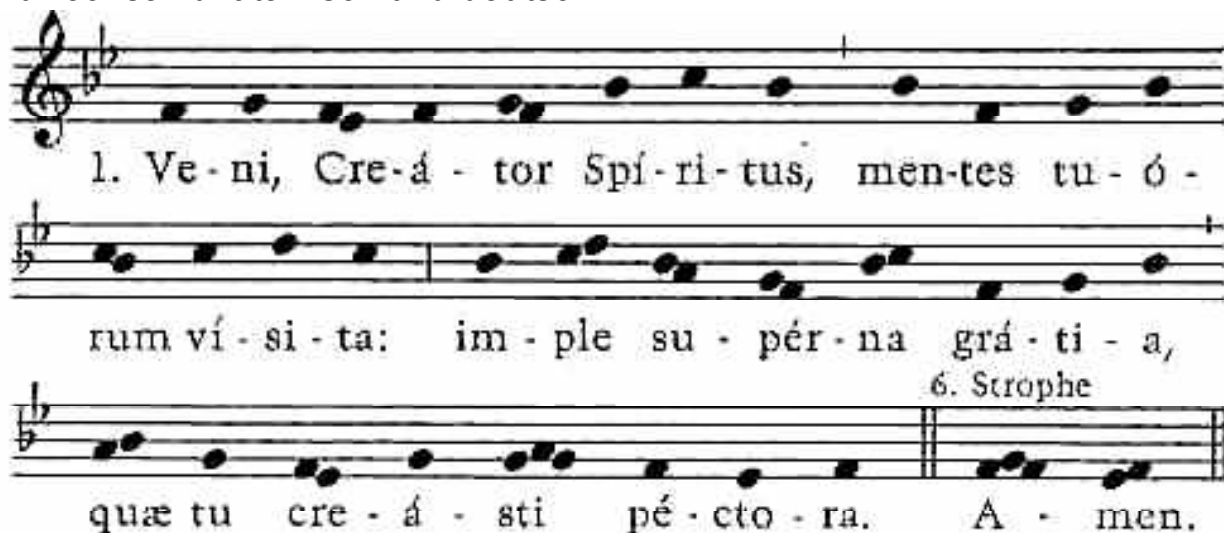
- Z. Deus, in adiutorium meum intende
A Domine, ad adiuvandum me festina.
S Gloria patri et filio et spiritui sancto
A Sicut erat in principio et nunc et semper
et in secula seculorum. Amen

Hymnus

Veni creator

GL 240/241

Abwechselnd lateinisch und deutsch



1. Ve - ni, Cre - á - tor Spí - ri - tus, men - tes tu - ó -
rum ví - si - ta: im - ple su - pér - na grá - ti - a,
quæ tu cre - á - sti pé - cto - ra. A - men.

6. Strophe

2. Komm, Tröster, der die Herzen lenkt, / du Beistand, den der Vater schenkt; / aus dir strömt Leben, Licht und Glut, / du gibst uns Schwachen Kraft und Mut.

3. Tu septiformis munere, / dextrae Dei tu digitus, / tu rite promissum Patris / sermone ditans guttura.

4. Entflamme Sinne und Gemüt, / daß Liebe unser Herz durchglüht' und unser schwaches Fleisch und Blut / in deiner Kraft das Gute tut.

5. Hostem repellas longius / pacemque dones protinus; / ductore sic te praeviso / vitemus omne noxium.

6. Laß gläubig uns den Vater sehn, / sein Ebenbild, den Sohn, verstehn / und dir vertraun, der uns durchdringt / und uns das Leben Gottes bringt.

I. Psalm

deutsch GL253

Sen - de aus dei - nen Geist,
und das Ant - litz der Er - de wird neu.

VIIa. Q39

Psalm 104 C: Lob des Schöpfers

Herr, wie zahlreich sind deine Werke!
Mit Weisheit hast du sie alle gemacht, * die Erde ist voll von deinen Geschöpfen.

1. Herr, wie zahlreich sind deine Werke! / Mit Weisheit hast du sie alle gemacht, * die Erde ist voll von deinen Geschöpfen.

2. Sie alle warten auf dich, * daß du ihnen Speise; gibst zur rechten Zeit.

3. Gibst du ihnen, dann sammeln sie ein; * öffnest du deine Hand, werden sie satt an Gutem.

4. Verbirgst du dein Gesicht, sind sie verstört; / nimmst du ihnen den Atem, so schwinden sie hin * und kehren zurück zum Staub der Erde.

5. Sendest du deinen Geist aus, so werden sie alle erschaffen, * und du erneuerst das Antlitz der Erde.
6. Ewig währe die Herrlichkeit des Herrn; * der Herr freue sich seiner Werke.
7. Er blickt auf die Erde und sie erbebt; * er rührt die Berge an, und sie rauchen.
8. Ich will dem Herrn singen, solange ich lebe, * will meinem Gott spielen, solange ich da bin.
9. Möge ihm mein Dichten gefallen. * Ich will mich freuen am Herrn.
10. Doch die Sünder sollen von der Erde verschwinden, / und es sollen keine Frevler mehr da sein. * Lobe den Herrn, meine Seele
11. Ehre sei dem Vater und dem Sohn * und dem Heiligen Geist,
12. wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit * und in Ewigkeit. Amen.

Kehrvers

II. Psalm

italienisch Psalm 114 (113 A)

Antifona:

Conferma in noi la tua opera, Signore, dal tuo santo tempio, alleluia.

Quando Israele uscì dall'Egitto, * la casa di Giacobbe da un popolo barbaro,
Giuda divenne il suo santuario, * Israele il suo dominio.

Il mare vide e si ritrasse, * il Giordano si volse indietro,
i monti saltellarono come arieti, * le colline come agnelli di un gregge.

Che hai tu, mare, per fuggire, * e tu, Giordano, perché torni indietro?

Perché voi monti saltellate come arieti * e voi colline come agnelli di un gregge?

Trema, o terra, davanti al Signore, * davanti al Dio di Giacobbe,
che muta la rupe in un lago, * la roccia in sorgenti d'acqua.

Gloria al Padre e al Figlio * e allo Spirito Santo.

Come era nel principio, e ora e sempre * nei secoli dei secoli. Amen.

Antifona

(deutsche Übersetzung)

Kehrvers: Festige, Herr, was du in uns gewirkt hast, von deinem Tempel aus, hoch über Jerusalem. Halleluja.

Als Israel aus Ägypten auszog, * Jakobs Haus aus dem Volk mit fremder Sprache,

da wurde Juda Gottes Heiligtum, * Israel das Gebiet seiner Herrschaft.

Das Meer sah es und floh, * der Jordan wich zurück.

Die Berge hüpfen wie Widder, * die Hügel wie junge Lämmer.

Was ist mit dir, Meer, dass du fliehst, * und mit dir, Jordan, dass du zurückweichst?

Ihr Berge, was hüpfst ihr wie Widder, * und ihr Hügel, wie junge Lämmer?

Vor dem Herrn erbebe, du Erde, * vor dem Antlitz des Gottes Jakobs, der den Fels zur Wasserflut wandelt * und Kieselgestein zu quellendem Wasser.

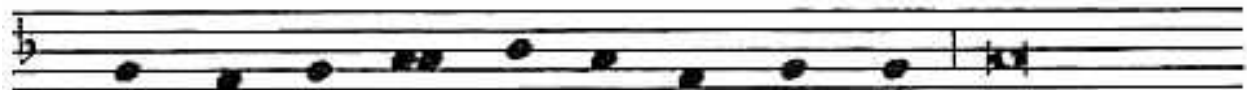
Antifon: Festige, Herr, was du in uns gewirkt hast, von deinem Tempel aus, hoch über Jerusalem. Halleluja.

III. Canticum

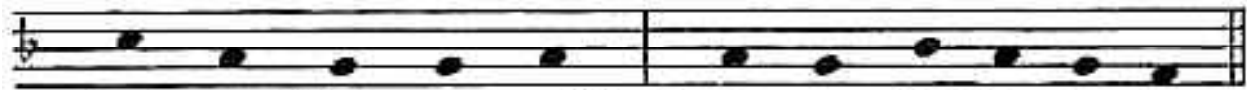
GL 686

V/A A - men, Hal - le - lu - ja.

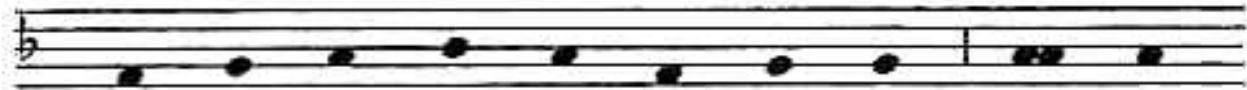
1. Das Heil und die Herrlichkeit und die Macht ist
bei un-serm Gott. Die Urteile seines Gerichts sind
wahr und ge-recht. A A - men, Hal - le - lu - ja.



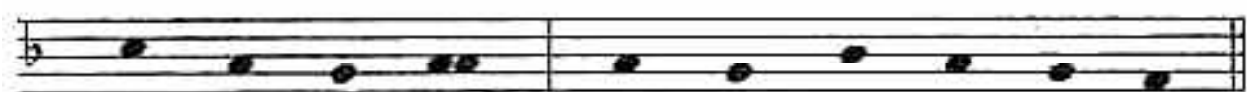
2. Preist un-tern Gott, all sei - ne Knech - te, und die ihn



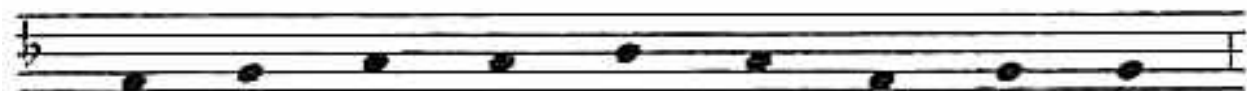
fürch - ten, klein und groß! A A - men, Hal - le - lu - ja.



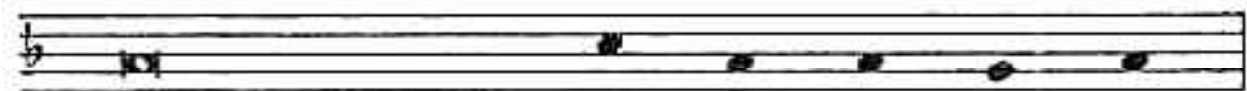
3. Der Herr ist Kö - nig ge - wor - den, Gott, der



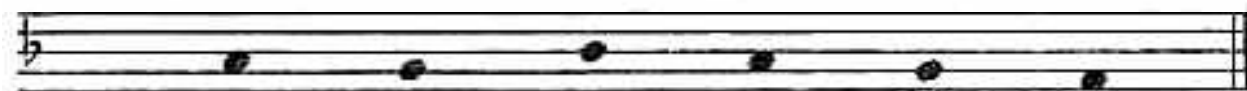
Herr - scher des Alls. A A - men, Hal - le - lu - ja.



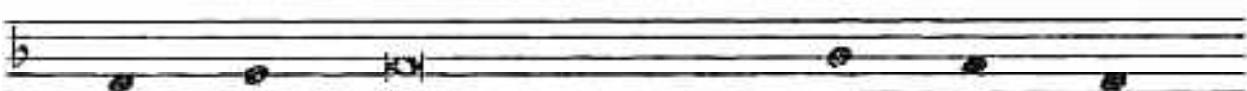
4. Wir wol - len uns freu - en und ju - beln



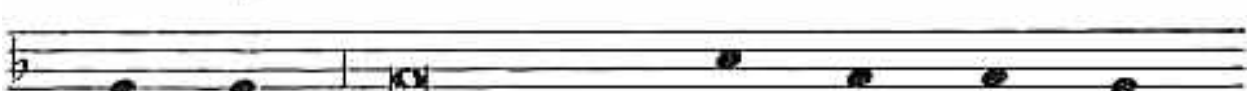
und ihm allein die Eh - re er - wei - sen.



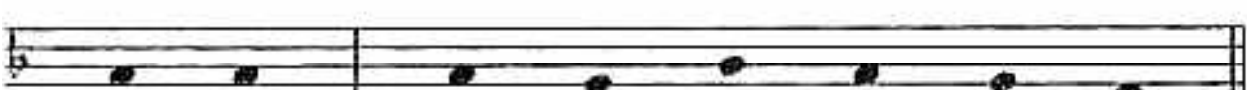
A A - men, Hal - le - lu - ja.



5. Denn ge - kommen ist die Hoch - zeit des



Lam - mes, und seine Frau hat sich schön



ge - macht. A A - men, Hal - le - lu - ja.

6. Preist un-tern Gott, all sei - ne Knech - te, und die ihn
fürch - ten, klein und groß! A A - men, Hal - le - lu - ja.

Lesung Eph 4.3-6

italienisch / deutsch

Bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren durch den Frieden, der euch zusammenhält. Ein Leib und ein Geist, wie euch durch eure Berufung auch eine gemeinsame Hoffnung gegeben ist; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, ein Gott und Vater aller, der über allem und durch alles und in allem ist.

Zeugnisse von Spuren Gottes in den Tagen in Rom

Mit Kehrvers von Taizé:

Lau-da-te Do-mi-num, lau-da-te Do-mi-num, om-nes
gen-tes, al-le-lu-ia! al-le-lu-ia!

Magnificat

Magnificat von Taizé als Kehrvers

Ma-gni-fi-cat, ma-gni-fi-cat, ma-gni-fi-cat a-ni-ma me-a Do-mi-num.



Magnificat lateinisch



2. Et exsultavit spiritus meus * in deo salutari meo.
3. Quia respexit humilitatem ancillae suae * ecce enim ex hoc beatam me dicent omnes generationes.
4. Quia fecit mihi magna, qui potens est * et sanctum nomen eius.
5. Et misericordia eius a progenie in progenies * timentibus eum.
6. Fecit potentiam in brachio suo, * dispersit superbos mente cordis sui.
7. Deposuit potentes de sede * et exaltavit humiles.
8. Esurientes implevit bonis * et divites dimisit inanes.
9. Suscepit Israel, puerum suum, * recordatus misericordiae suae.
10. Sicut locutus est ad patres nostros, * Abraham et semini eius in saecula.
11. Gloria Patri et Filio * et Spiritui Sancto
12. Sicut erat in principio et nunc et semper * et in saecula saeculorum. Amen.

Fürbitten

Die Fürbitten richten sich in mehreren Sprachen an Jesus Christus, den Herrn seiner Kirche, der uns den Heiligen Geist verheißen hat. Nach jeder Fürbitte legt die Person, welche die Fürbitte vorgetragen hat, Weihrauch in die Schale vor dem Bild er Gottesmutter.

p Mi-se-ri-cor-di-as Do-mi-ni in ae-ter-num can-ta-bo.

p Mi-se-ri-cor-di-as Do-mi-ni in ae-ter-num can-ta-bo.

Herr Jesus Christus, Du hast uns in diesen Tagen aus allen Teilen der Welt im Herzen der Kirche zusammengeführt. Bewahre uns die Freude am geistlichen Reichtum des Volkes Gottes und stärke in der Kirche die weltweite Solidarität.

Herr Jesus Christus, Du hast Deine Verheißung eingelöst und Deine Jünger nicht als Waisen zurückgelassen. Auch wir wissen uns neu angenommen und von Deinem Geist beschenkt. Erhalte uns in der Freude, Christen zu heißen und zu sein.

Herr Jesus Christus, wir wissen uns hier in Belmonte auf den Spuren unseres Vaters und Gründers. Mit ihm möchten wir uns als Internationale Schönstattfamilie dem Heiligen Vater zur Verfügung stellen und zum Segen für die Kirche werden.

Herr Jesus Christus, wir danken für die Begegnung mit so vielen Lebensaufbrüchen in der Kirche. Lass die Hoffnungen unseres Papstes in Erfüllung gehen und schenke Kirche und Welt durch die neuen kirchlichen Gemeinschaften neue Kräfte der Evangelisierung.

Herr Jesus Christus, wir haben begonnen hier in Belmonte das Versprechen an unseren Vater zu verwirklichen. Wirke unter uns eine große weltweite Einheit und vollende das Werk, das Du begonnen hast und das wir mit dem neuen Generalstatut der Kirche vorstellen.

Alle unsere Bitten lasst uns zusammenfassen in dem Gebet, das der Herr uns gelehrt hat. Wir singen es in der Sprache der Kirche:

A. Pater noster, qui es in caelis,
 sanctificetur nomen tuum,
 adveniat regnum tuum,
 fiat voluntas tua sicut in caelo et in terra.

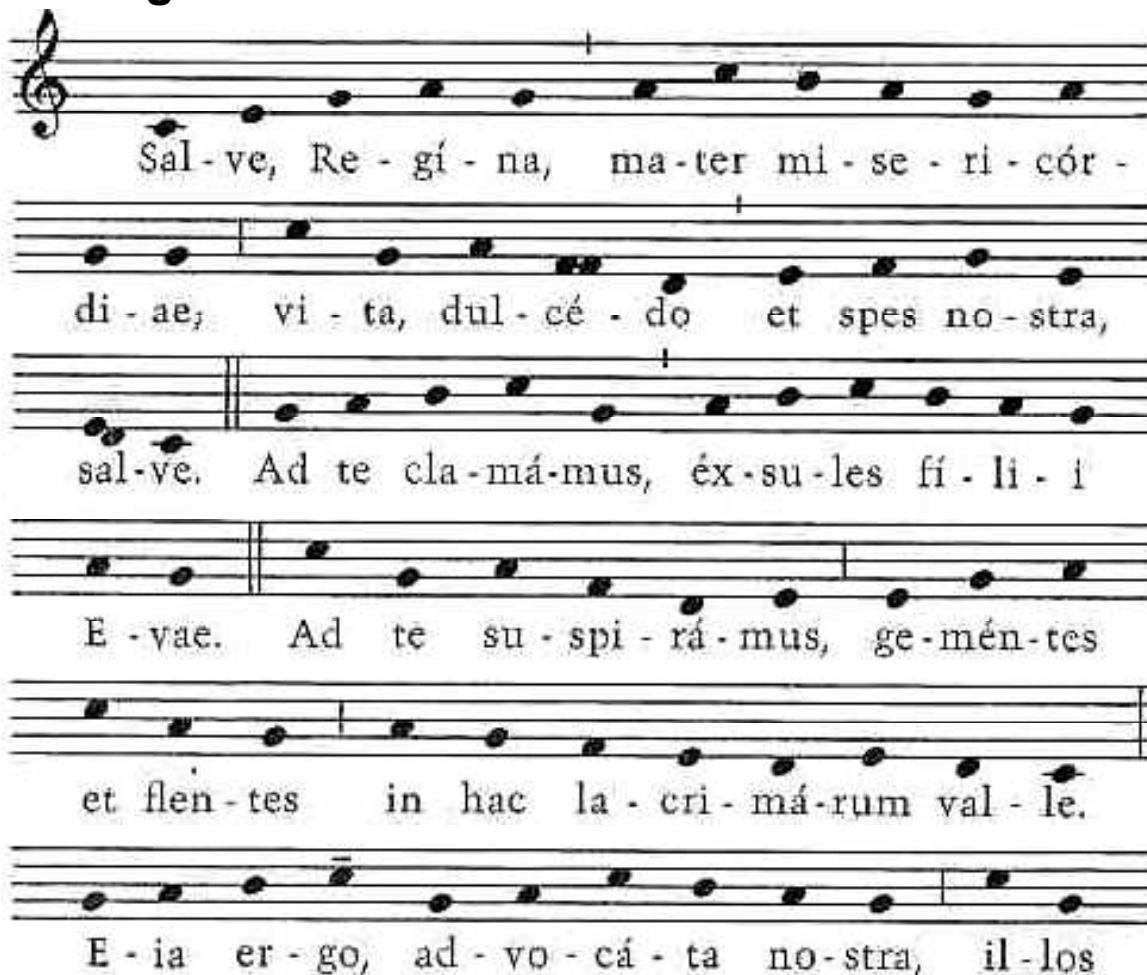
Panem nostrum quotidianum da nobis hodie.
Et dimitte nobis debita nostra,
sicut et nos dimittimus debitoribus nostris
et ne nos inducas in tentationem,
sed libera nos a malo.

Z. Allmächtiger Gott, durch das Geheimnis des heutigen Tages heiligst du deine Kirche in allen Völkern und Nationen. Erfülle die ganze Welt mit den Gaben des Heiligen Geistes, und was deine Liebe am Anfang der Kirche gewirkt hat, das wirke sie auch heute in den Herzen aller, die an dich glauben. Darum bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit.

A. Amen

Segen

Salve Regina



Sal - ve, Re - gí - na, ma - ter mi - se - ri - cór -
di - ae, vi - ta, dul - cé - do et spes no - stra,
sal - ve. Ad te cla - má - mus, éx - su - les fí - li - i
E - vae. Ad te su - spi - rá - mus, ge - mén - tes
et flén - tes in hac la - cri - má - rum val - le.
E - ia er - go, ad - vo - cá - ta no - stra, il - los

tu - os mi - se - ri - cór - des ó - cu - los ad nos
con - vér - te. Et Je - sum, be - ne - dí - ctum fru - ctum
ven - tris tu - i, nó - bis post hoc ex - sí - li - um
o - stén - de. O — cle - mens, o — pi - a,
o — dul - cis Vir - go Ma - ri - a.

T: 11. Jh. M: 17. Jh. nach Henri Du Mont

Z. Am Ende des Gottesdienstes bekommen alle einen weißen Stein mit dem Signet von Belmonte. Dieser Stein möge uns immer erinnern an die Tage von Pfingsten in Rom und an unser aller Heiligtum auf Belmonte.

Gehet hin in Freude und Frieden.

A. Dank sei Gott dem Herrn